

Information über das 13. Treffen der Intervisionsgruppe für Supervisor*innen vom 02.03.2024

**an alle LAS + AKJS + LAS* + AKJS* + AS* und weitere interne
sowie externe Teilnehmer*innen an der Fortbildung in Analytischer Supervision**

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen

Am 13. Treffen der Intervisionsgruppe vom 2.3.24 im TBW nahmen 4 Teilnehmer*innen der Supervisionsausbildung teil, mit der Moderatorin waren wir zu fünft.

Nach einer Vorstellungsrunde und einer Imagination zum Thema „Supervision“ gab es einen intensiven Austausch unter den Anwesenden. Insgesamt ruft das Thema positive Gedanken hervor. Als Analytiker*in bringt es einem Struktur, erweitert die Perspektive und führt sogar zu ausserkörperlichen Erfahrungen zu den präsentierten Fällen.

Keine(r) der Anwesenden führt zur Zeit Supervisionen durch, aber es besteht der Wunsch, dies im Rollenspiel zu üben.

Eine Teilnehmerin stellte ausführlich und strukturiert einen Fall dar, den sie seit 10 Jahren begleitet, und berichtete von 2 aktuellen Träumen, die sie sehr beschäftigen. Der Supervisor begleitete sie aufmerksam, teilnehmend und nachfragend. In der feedback-Runde wurden die Fragen der Übertragung und Gegenübertragung besprochen, sowie dem Druck des Interpretierens, der zuweilen zu stark sein kann.

Nach einer Pause stellte eine weitere Teilnehmerin einen aktuellen Fall dar, und zwar die Vignette des Erstgesprächs von letzter Woche. Die Supervisorin begleitete sehr hellhörig und fragte eingehend nach den Gefühlen der Therapeutin. In der Gesprächsrunde wurde dieser Fall reflektiert, alle spürten die Irritation, die diese Patientin in ihrer Ambivalenz hervorruft. Es ging um die Frage, wie man allenfalls jemanden abweisen kann nach der Kennenlernstunde, und um generelle ethische Fragen dabei, mit denen man als Supervisor*in konfrontiert sein kann.

In der Schlussrunde waren sich alle einig, dass es ein Gewinn war, sich in so kleiner vertrauter Runde auszutauschen. Man getraut sich ohne weiteres, sich als Supervisorin oder Supervisor zu exponieren.

Für das nächste Treffen am 21.9.24 möchten alle gerne wieder die Möglichkeit offen haben, alles zu bringen, was grad aktuell ist.

Ein mögliches Thema wäre allenfalls der Druck auf den Supervisoren.

Die nächsten beiden Treffen der offenen fortlaufenden Intervisionsgruppe für Supervisor*innen finden statt am Samstag, 21. September 2024, und am Samstag 1. März 2025, jeweils 13:05 - 17:30 im CGJI / TBW.

Die offene fortlaufende Intervisionsgruppe für Supervisor*innen ist eine mit 5 Credits zertifizierte Fortbildungsveranstaltung des C.G.Jung-Instituts Zürich, Küsnacht. Daher wird um eine Anmeldung gebeten bei Julia Budai, der zuständigen Mitarbeiterin in der Administration: budai@junginstitut.ch. Für die Teilnahme an der Intervisionsgruppe werden keine Kosten erhoben.

Auch das nächste Treffen - am Samstag, den 21.9.2024 - ist wieder offen für die Betrachtung von supervisorischen Situationen, Prozessen, Themen und Fragen, die den Teilnehmenden aktuell am Herzen liegen.

Mit herzlichen Grüßen

Katharina Casanova
Für die Supervisionskommission
04.03.2024